



Ortsgemeinde Albisheim (Pfrimm)

Ortschronik 2025

INHALT

Veränderung der Bestattungskultur
SEITE 2

Erlebnisse in der Sonnenkita
SEITE 8

Archäologischen Grabungen in SÜD IV
SEITE 6

30 Jahre fest in Albisheim verankert
SEITE 11

Buntes Sommerprogramm für Kinder
SEITE 4

Rundwanderweg am Wartturm
SEITE 14

+++ inkl. Veranstaltungskalender 2026 +++ mehr rund um Albisheim jederzeit im Internet auf albisheim.de +++

Grußwort des Ortsbürgermeisters

Weihnachtsgrüße ... Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachtszeit, Jahreswechsel, Zeit zum Besinnen, zum Rückblick auf das vergangene Jahr, aber auch zur Vorschau auf das neue Jahr.

Ein aufregendes und schwieriges Jahr 2025 liegt hinter uns. Es fällt uns schwer mit den täglichen Schreckensmeldungen in Presse, Funk und Fernsehen umzugehen. Die Welt ist in Aufruhr. Despoten beherrschen die Schlagzeilen. Das Leid der Menschen bewegt uns und wird stehen vielfach verzweifelt und hilflos da. Zukunftsängste beherrschen unseren Alltag, belasten unsere Gedanken, machen uns Angst. Wie wird es weitergehen? Wir wissen es nicht. Prognosen sind vage, Existenzängste werden erzeugt, Kriegsängste kommen hoch, auch bei uns in Europa. Wir suchen krampfhaft nach Sicherheiten und müssen feststellen, dass es einfache Lösungen nicht gibt und gut gemeinte Lösungen allzu oft scheitern. Zu verstrickt sind wir in globale Abläufe und

Abhängigkeiten, die sich stetig zu verselbstständigen drohen.

Der Glaube in Politik und Demokratie wird auf eine harte Probe gestellt. Die politische Mitte verliert zusehends an Handlungsfähigkeit, Pragmatismus und Glaubwürdigkeit. Was folgt, ist ein Zulauf zu den rechten und linken Rändern. Das jedoch fördert unweigerlich die Spaltung der Gesellschaft, verschärft die Unzufriedenheit in der Bevölkerung. Eine Endlosspirale, die wir unbedingt beenden müssen. Dies geht nur, wenn wir bereit sind, selbst Verantwortung zu übernehmen, wenn wir bereit sind auf liebgewordene Standards zu verzichten, wenn wir bereit sind auch andere Meinungen und Auffassungen zu begreifen und zu akzeptieren.

Nehmen wir Weihnachten zum Anlass unsere Ansichten und unser Handeln neu zu hinterfragen. Reagieren wir mit Menschlichkeit auf unser Umfeld und zeigen wir Sozialkompetenz im Umgang mit unseren Mitmenschen und unserer Umwelt. Nehmen wir uns vor, zufriedener ins neue Jahr zu gehen. Nur wenn wir uns selbst reflektieren und wenn wir unser Tun ändern, können wir dies auch von unseren Mitmenschen einfordern.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Frohe Weihnachten und einen friedvollen Jahreswechsel. Genießen Sie die anstehenden Festtage im Kreise Ihrer Familie und lassen Sie uns mit Zuversicht und mit guten Gedanken ins neue Jahr 2026 blicken.

Ihr Ronald Zelt,
Ortsbürgermeister



Unsere Internetseite
www.albisheim.de
 Information nach Innen und Außen

1

Stellen Sie Ihren Verein vor

Es gibt vielfältige Möglichkeiten Ihren Verein / Ihre Einrichtung oder Ihre Institution auf der Gemeindehomepage vorzustellen. Sie können Kontaktmöglichkeiten hinterlassen, eine kurze Information und die Homepageadresse oder mehrseitige Informationen, Bilder und alles andere Wissenswerte über den Verein und die aktiven und passiven Möglichkeiten veröffentlichen.

2

Veröffentlichen Sie Beiträge

Über Veranstaltungen in der Gemeinde, Aktivitäten und Termine in Vereinen und Institutionen, Neuigkeiten und wissenswertes aus dem Dorf, Interessante Angebote in Albisheim, im Zellertal und Umgebung, Berichte zu Ausflugsmöglichkeiten oder Wandermöglichkeiten Stellenangebote in Albisheim u. v. m.

3

Fotos und Fotografen gesucht

Ein Bild sagt mehr wie tausend Worte und deshalb suchen wir Bilder von Albisheimer Bürgern und Hobbyfotografen. Schlummert bei Ihnen ein Bild im Archiv, dass sehr gut zu einem Inhalt der Seite passt? Oder möchten Sie die Seite dauerhaft unterstützen und mit Ihren Fotos neue Seiten bereichern?

Für alle Interessierten ist der Webmaster der richtige Ansprechpartner. Am liebsten per E-Mail an webmaster@albisheim.de.

Wie steht es um die Gemeindefinanzen?



Der Sparkurs zahlt sich aus

Finanziell ist die Gemeinde weiterhin nicht auf Rosen gebettet, aber man kann sagen, es ist Land in Sicht.

Oberste Priorität unseres kommunalen Verwaltungshandelns gilt den Gemeindefinanzen. Die kommunale Finanzknappheit ist in aller Munde. Bund und Land versprechen ständig Verbesserungen. Diese kommen aber nicht, bzw. nur spärlich unten bei den Gemeinden an. Immer mehr Aufgabenübertragungen, immer umfangreichere Standards, eine weiterhin ausufernde Bürokratie und Reglementierung sind Hindernisse, die bei sicherlich noch so gutem Willen nicht zum schnellen Erfolg zielen. Fazit: Finanziell ist die Gemeinde weiterhin nicht auf Rosen gebettet, aber man kann sagen, es ist Land in Sicht und die aktuelle Haushaltslage bietet wenigstens etwas Handlungsspielraum für dringend notwendige Investitionen.

Entscheidend für diese Entwicklung, waren ein rigoroser Sparkurs in den letzten 5 Jahren, sich mehrende Einnahmen bei der Windkraft und der einsetzende Abverkauf von vollerschlossenen Bauplätzen. Doch der Sparkurs lässt sich nicht endlos fortführen; er führt zu aufgestautem Unterhaltungsbedarf bei der Infrastruktur (z.B. dringender Sanierungsbedarf bei der Pfrimmhalle, dem Dorfgemeinschaftshaus und den Spiel- und Freizeiteinrichtungen) und Einschränkungen bei er Investitionstätigkeit (z.B. neue Kita, Straßenausbau).

Hier einige Indikatoren zu unserer aktuellen Finanzausstattung. Das Eigenkapital ist von 3.390.000 € Ende 2019 auf 6.306.000 € Mio. € Ende 2024 angewachsen. Angewachsen sind im gleiche Zeitraum auch die langfristigen Schulden von 455.000 € auf 1.614.000 €. Hier schlagen natürlich insbesondere die Erwerbe der Arztpraxis, der ehemaligen Volksbank und der Anwesen Hauptstrasse 38 und 41 zu Buche. Die entsprechenden Genehmigungen für die entsprechenden Darlehensaufnahmen konnten bei der Aufsichtsbehörde nur erzielt werden, da der Haushalt die Liquidität sicher gestellt hat. So haben sich die Jahresergebnisse von 2019 bis 2024 stetig verbessert und ergeben in der Summe lediglich ein Minus von 19.000 €. Der Nachtragshaushalt 2025 und der Doppelhaushalt 2026/2027 weisen Überschüsse aus.

Im Gemeinderat verfolgen wir quer durch alle Fraktionen die Absicht die Realsteuerhebesätze nicht über die vorgegebenen Nivellierungssätze des Landes hinaus zu erhöhen. Das dürfte uns auch bis 2027 gelingen. Mit unseren Hebesätzen (Grundsteuer A 365 v.H., Grundsteuer B 465 v.H. und Gewerbesteuer 400 v.H.) befinden wir uns vergleichsweise im Donnersbergkreis im unteren Bereich. Das Horrorszenario von Forderungen durch die Kommunalaufsicht mit bis zu 1.000 v.H. bei der Grundsteuer B konnten wir durch geschickte Haushaltsführung bisher vermeiden.

Wir wissen, dass im Dorf viel Wünschenswertes erwartet und gefordert wird, wir werden aber unseren Sparkurs weiter verfolgen und uns auf die absolut notwendigen Unterhaltungen und Investitionen konzentrieren. Wir hoffen dabei insbesondere auf die Investitionsbooster von Bund und Land und stehen Gewehr bei Fuß wenn es entsprechende Zuschussmöglichkeiten auszuschöpfen gilt.

Unser Friedhof

Veränderung der Bestattungskultur

Die Bestattungskultur ist einem stetigen Wandel unterworfen. Aktuell ist die Feuerbestattung vorherrschend. 2021 lag der Anteil der Feuerbestattung bundesweit bei 77 %, Tendenz steigend, ein Verhältnis, das sich in den letzten Jahrzehnten entwickelte.

Neben der Urnenbestattung in Grabstelen oder Erdgräbern wird die Baumbestattung, die Wiesenbestattung und die Bestattung in einer anonymen Grabstelle, als Unterarten von pflegefreien Grabarten, bevorzugt.

Außerdem werden sogenannte Gemeinschaftsgrabfelder immer populärer. Diese zeichnen sich durch eine einheitliche, oft moderne und durch Gärtnereien gepflegte Anlegung aus. Eine Namensnennung erfolgt an einem großen, gemeinsamen Grabmal. Dies ist meist eine Säule. Im Umkreis dieses Grabsteins werden die Urnen der Verstorbenen der Reihe nach beigesetzt.

Das neue Bestattungsgesetz hebt den Friedhofszwang auf und wird weitere Veränderungen nach sich ziehen. Die Unterhaltung der Friedhöfe wird zwangsläufig unwirtschaftlicher und den kommunalen Haushalt weiter belasten.

In Zukunft werden die Friedhöfe ihre Friedhofsplanung deutlich anpassen müssen. Durch die vorgenannten

Veränderungen in der Bestattungskultur und die steigende Anzahl der Feuerbestattungen werden immer mehr Flächen frei, die eine Umgestaltung erfordern. Außerdem wird der Bedarf nach pflegefreien Grabarten weiter steigen.

Friedhöfe werden mehr und mehr parkähnliche, naturbelassene Orte der Stille und Ruhe. Nicht nur die Verstorbenen sollen ihre Ruhe finden, auch für die Hinterbliebenen und Besucher soll es ein Ort des Erinnerns, der Entspannung und der Auszeit ermöglichen.



06/07 Bestattungskultur anno 2007

Auch auf dem Albisheimer Friedhof wird es Veränderungen geben. Vermehrte Freiflächen im Bereich der Erdbestattungen nach Ablauf der Nutzungszeiten fallen an und müssen gestaltet und unterhalten werden. Aufwendige gärtnerische und Landschaftsplanerische Leistungen sind nicht mehr finanzierbar. Es müssen natürliche, pflegeleichte und naturnahe Lösungen her.



08/25 Neue Urnenanlage

Impressum

HERAUSGEBER
Ortsgemeinde Albisheim

TEXTE
Corinna Besand
Laura Dietz
Anna Schulz-Schmid
Annika Treiber
Ronald Zelt

BILDER
Dennis Gerber
Dieter Runck
private Fotos

LAYOUT + GESTALTUNG
Steffen Besand

AUFLAGE
1000

Der Druck der Chronik erfolgt auf PEFC-zertifiziertem Papier und klimaneutral durch Ausgleichszahlungen.


[instagram.com/
gemeinde_albisheim](https://www.instagram.com/gemeinde_albisheim)


[facebook.com/
albisheim](https://www.facebook.com/albisheim)

GEMEINDE ALBISHEIM

ORTSBÜRGERMEISTER
Ronald Zelt

RATHAUS
Hauptstrasse 40
67308 Albisheim

Telefon: 06355 3800
Email: info@albisheim.de
www.albisheim.de



Albisheimer Dorfchronik, – aus Gegenwart wird Geschichte –

Seit 2022 gibt es die Dorfchronik als Jahresüberblick. Die Ausgaben stoßen stets auf breites Interesse und werden gut von der Bevölkerung angenommen.

Wie schnell ein Jahr vergeht, bekommt man mit, wenn man all die Geschehnisse nochmals Revue passieren lässt. Auch 2025 war wieder einiges los in unserer Gemeinde.

Wir hoffen Ihnen einen kurzweiligen Abriss in Wort und Bild des vergangenen Jahres bieten zu können, der Ihnen beim Schmökern und Betrachten Spaß und gute Erinnerung bereitet.

Ein festes Autorenteam hat sich mittlerweile herauskristallisiert, dennoch sind wir froh für jeden, der gerne einen Beitrag aus Gemeindepolitik, Vereinen oder Dorfgemeinschaft beitragen will. Melden Sie sich, wenn Sie mit einer Reportage, einer Story oder treffenden Bildern zur Bereicherung der Jahreschronik beitragen wollen.

Das Redaktionsteam freut sich auf Ihr Mitwirken.

Spiel, Spaß und Lernen für Kinder ab sechs Jahren

Erfolgreiches Sommerprogramm in Albisheim

Auch in diesem Jahr bot das Sommerprogramm in Albisheim wieder zahlreiche spannende und lehrreiche Aktionen für Kinder ab sechs Jahren. An insgesamt sechs Samstagen erlebten die teilnehmenden Kinder ein abwechslungsreiches Programm rund um Natur, Kreativität, Sport und Gemeinschaft.

Den Auftakt gestaltete die Jugendfeuerwehr Albisheim, die den Kindern mit beeindruckenden Vorführungen einen Einblick in ihre wichtige Arbeit gab. Neben der praktischen Erfahrung durften die Kinder auch selbst aktiv werden und lernten unter anderem, wie Feuermelder und Hydranten funktionieren – anschaulich, kindgerecht und mit viel Begeisterung.

Am zweiten Samstag ging es auf den Ponyhof „Pfrimmwiesenhof“, wo die Kinder das Leben auf dem Bauernhof hautnah erleben durften. Vom Füttern der Tiere bis hin zum Reiten wie die Profis – die Begeisterung war groß. Besonders die Nähe zu Pferden, Ziegen und anderen Hoftieren machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein weiteres Highlight war der Besuch bei der Anglergemeinschaft, die ihren idyllisch gelegenen Angelplatz an der Pfrimm zur Verfügung stellte. Die Kinder lernten nicht nur verschiedene Angeltechniken und Köder kennen, sondern entdeckten auch kleine Lebewesen im Wasser. Krebse fangen, Wasserläufer beobachten und die Natur mit allen Sinnen erfahren – ein spannender und lehrreicher Ausflug.

Unter dem Motto „Natur erleben“ stand auch der vierte Programmpunkt: eine Kinderwanderung rund um den Warteturm. Mit Lupenbechern ausgestattet machten sich die kleinen Entdecker auf den Weg und erkundeten Pflanzen, Insekten und ihre Umgebung. Bei strahlendem Wetter wurde spielerisch viel über die heimische Flora und Fauna gelernt.



07/25 Vorführungen bei der Jugendfeuerwehr



07/25 Auf dem Ponyhof Pfrimmwiesenhof



07/25 Natur erleben am Weiher



07/25 Wanderung zum Warteturm

Auch künstlerische Talente kamen nicht zu kurz: Im Rahmen einer Theatervorstellung wurde das bekannte Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufgeführt. Die Kinder schlüpften dabei selbst in die Rollen der Tiere, standen auf der Bühne und sorgten für viele Lacher beim Publikum. Kreativität, Mut und Teamgeist standen hier im Vordergrund.

Den Abschluss bildete ein sportlicher Samstag auf dem Tennisplatz. Neben spannenden Koordinationsspielen wurden den Kindern spielerisch die Grundlagen des Tennissports vermittelt. Beim anschließenden freien Spiel

zeigten sich einige Nachwuchstalente – mit viel Freude und Ehrgeiz wurde der Schläger geschwungen.

Ein gelungener Sommer mit bleibenden Eindrücken

Das Sommerprogramm 2025 in Albisheim war erneut ein voller Erfolg. Es zeigte eindrucksvoll, wie vielfältig Lernen sein kann – ob in Gummistiefeln auf dem Bauernhof, mit einer Angel an der Pfrimm oder mit Theaterkostüm auf der Bühne. Ein herzlicher Dank geht an alle Vereine, Helferinnen und Helfer, die dieses abwechslungsreiche Programm möglich gemacht haben!



07/25 Die Bremer Stadtmusikanten



07/25 Sportlich beim Tennisverein

Gisela Zeller's Jogakurs feiert 30. Jubiläum

“Ich habe über einige Jahre bei Susanne Ochsner Yoga sehr gerne gemacht. Irgendwann war die gesamte Gruppe mit Susanne Eis essen, als sie uns eröffnete, dass sie leider aus familiären Gründen aufhören zu müsse. Ein Raunen und ein ‘Ooooh’ war zu vernehmen”, berichtet uns Gisela Zeller. “Wie soll es weiter gehen? Susanne und die anderen sahen auf mich ... und alle waren sich einig, ich könnte das doch übernehmen”, erzählt Gisela weiter.



Mit Frau Burkheiser war sie anschließend zweimal in einem Yoga Seminar - bis zur Seminar zur Kursleiterin. Unterstützt wurde die Gruppe über viele Jahre von der Kulturwerkstatt. Der Kurs unternimmt auch gemeinsam Ausflüge und private Treffen - zum Sommerfest trifft man sich jedes Jahr bei Kursleiterin Gisela Zeller. “Solange die Teilnehmer kommen und ich gesund bleibe geht es weiter.”

Ausbau Hauptstrasse

Die Ortsgemeinde Albisheim beabsichtigt, einen Teilbereich der Hauptstraße vom westlichen Ortseingang kommend bis zur Einmündung der Ratsgasse auszubauen. Es ist vorgesehen, eine Förderung für die Baumaßnahme aus dem Investitionsstock des Landes zu beantragen. Hintergrund ist der sehr schlechte bauliche Zustand der Straße und der angrenzenden Gehwege.

Die Gemeinde beabsichtigt, diesen Abschnitt der Hauptstraße innerhalb der Ortslage grundhaft zu erneuern und hierdurch die Verkehrsverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer zu optimieren und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Vorgesehen ist die Umgestaltung des gesamten Straßenraumes einschließlich der bestehenden Bushaltestellen, die Umgestaltung der Knotenpunkte sowie die Herstellung von Gehwegen.



Letztmaliger Ausbau der Hauptstrasse in der 1960-er Jahren

Möglicherweise werden weitere Baumaßnahmen im Ausbaubereich stattfinden. Seitens der Verbandsgemeindewerke Göllheim bestehen Überlegungen, Erneuerungen an der Entwässerung und Wasserversorgung vorzunehmen. Dies wird bedarfsorientiert erfolgen. Sofern es möglich ist, sollen bei der Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen der Verbandsgemeindewerke Göllheim Synergieeffekte genutzt werden. Sobald über mögliche Zuschüsse entschieden ist, werden die Planungen mit den Anliegern in einer Bürgerversammlung erörtert.

Bild- und Textdokumentation geplant

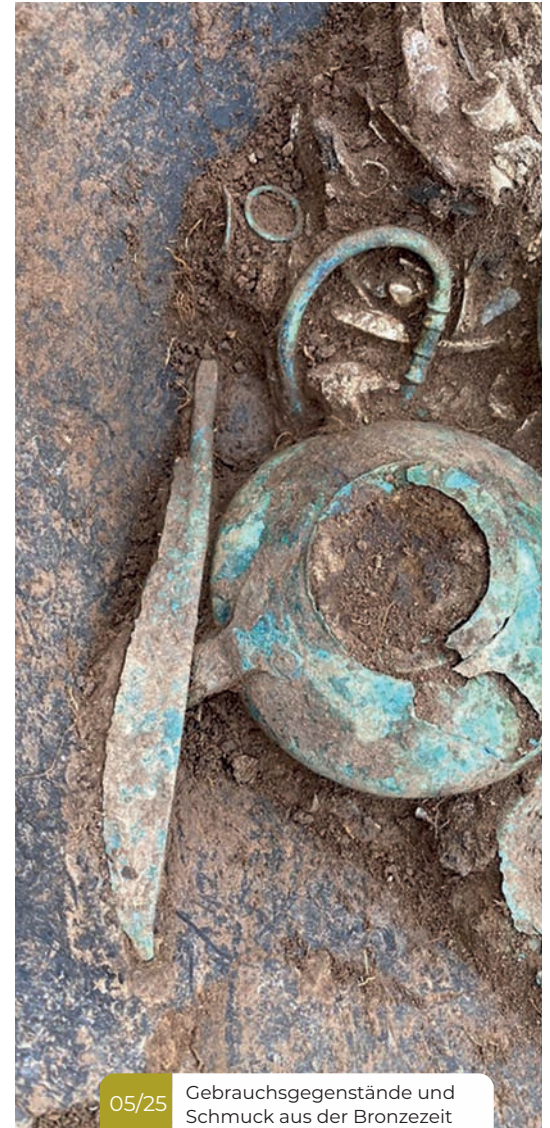
Neues zu den archäologischen Grabungen in SÜD 4



Die Grabungen vor Ort sind seit gut einem Jahr abgeschlossen.

Voll im Gange sind nun die Arbeiten im Institut (Altersbestimmungen, Restaurationen, „Scherbenpuzzle“, etc.), kurzum Daten sammeln zu ausgewählten Befunden. Dabei kommen immer wieder spannende Ergebnisse zutage. Sobald die Restauration mit den Objekten der großen Urnenbestattung abgeschlossen können wir weiteren Veröffentlichung rechnen.

Eine Bild- und Textdokumentation der Grabungsergebnisse ist weiterhin eingeplant. Mehrere Mitarbeiter der Landesarchäologie wollen hier einen Beitrag leisten. Eine vollständige wissenschaftliche Auswertung wird dies zwar nicht abdecken, aber einen schönen Einblick in die Grabung und Teilergebnisse liefern. Die Bild- und Textdokumentation wird gemeinsam mit Gemeinde und dem Geschichts- und Heimatverein erfolgen.



05/25

Gebrauchsgegenstände und Schmuck aus der Bronzezeit



05/25

Unter den Fundstücken waren auch Gegenstände aus Gold

Die Praxis Dr. Niwa wurde im April 2021 neu gegründet.

Erweiterung der Hausarztpraxis Dr. Niwa



Aufgrund des massiven Patientenandrangs und des Hausärztemangels im Donnersbergkreis wuchs die Praxis sehr schnell.

Glücklicherweise konnten noch in 2021 zwei ärztliche Kolleginnen für die Praxis gewonnen werden. Aktuell, Ende 2024 versorgt die Praxis ca. 2200 Patienten pro Quartal. Durch weitere Praxisschließungen in der Region besteht weiterhin eine massive Anfrage an Erstvorstellungen. Aktuell besteht ein Patienten Aufnahmestopp. Dieser ist bedingt durch fehlendes Personal als auch - vor allem - durch begrenzte Räumlichkeiten.

Neben der klassischen Hausarztmedizin bietet die Praxis auch weitere medizinische Angebote an wie das Schlafapnoe-Screening und verschiedene Ultraschalluntersuchungen.

Seit 2021 ist die Praxis zudem eine der wenigen zertifizierten Gelbfieberimpfstelle im Donnersbergkreis. Auch führen wir seit 2023 in der Praxis die Feuerwehruntersuchung für die VG Gölheim durch. Perspektivisch soll das Spektrum der Praxis weiter ausgebaut werden und ggf. weitere Fachrichtungen mit in die

Praxisstrukturen integriert werden. Auch Patientenschulungen und das Angebot von Kursen für die Ärztliche Weiterbildung sind denkbar.

Da ab 2025 die ärztlichen Kapazitäten durch weitere Kolleginnen und Kollegen (ca. 1 Vollzeitstelle) ausgebaut werden soll und auch in 2027 weitere Kollegen geplant sind, ist ein Anbau von ca. 150 Quadratmetern erforderlich. Seitens der Gemeinde sind die Weichen, was Planung und Finanzierung betrifft gestellt, sodass die Baumaßnahme 2026 beginnen kann. In diesem Zusammenhang werden auch zusätzliche Parkplätze auf dem Nachbargrundstück entstehen.



04/21 Einweihung der neuen Arztpraxis 2021



06/25 200.000,- € Förderzusage zur Erweiterung der Arztpraxis durch Ministerin Kathrin Eder

Aus den Vereinen

TTC Albisheim

i Kontakt zum TTC

Interessierte können sich jederzeit bei Maik Weber oder per E-Mail an ttc@albisheim.de melden oder einfach bei einer Trainingseinheit hineinschnuppern.

albisheim.de - Dorfleben - Vereine - TTC



Mit 6 Aktiven-Mannschaften und einer Jugendmannschaft bestreitet der TTC Albisheim die Meisterschaftsrunde 2025/26.

Über das Jahr hinweg vielfältige Aktivitäten

Ein Jahr voller Erlebnisse in der Sonnenkita



Ein Jahr in der Kita vergeht oft schneller, als man denkt – besonders, wenn es so ereignisreich ist wie in der Sonnenkita. Vom ersten Tag nach den Sommerferien bis zur feierlichen Verabschiedung der Vorschulkinder war das Kita-Jahr geprägt von spannenden Projekten, kreativen Aktionen und vielen wertvollen Lernmomenten.



02/25 Gemüseführerschein mit den Landfrauen

Bereits zu Beginn des Jahres stand ein besonderer Besuch an: Im Rahmen des Zahnputzprojekts vermittelte ein Zahnarzt kindgerecht die Bedeutung der Mundhygiene. Neben spannenden Informationen durften sich die Kinder auch über Zahnputzsets freuen. Ein gelungener Start, der den Grundstein für ein Jahr voller Highlights legte. Dank der Kooperation mit den Landfrauen konnten die Vorschulkinder den sogenannten „Gemüseführerschein“ machen. Dabei lernten sie nicht nur viel über gesunde Ernährung, sondern auch, wie man leckere, kindgerechte Gerichte selbst zubereitet. Eine spielerische und zugleich lehrreiche Erfahrung.

Zweimal im Jahr verwandelt sich die Sonnenkita in eine kleine Bibliothek: Dann finden die beliebten Buchausstellungen mit begleitenden Lesewochen statt. Eltern, Großeltern, Geschwister und sogar Gäste aus anderen Ländern besuchen die Kita, um in verschiedenen Sprachen vorzulesen. Für die Kinder ist diese Zeit besonders wertvoll – sie erleben Sprache,

Geschichten und Gemeinschaft auf besondere Weise.

Auch draußen war einiges los: Gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wurde ein Apfelbäumchen auf dem Kitagelände gepflanzt – ein kleines Zeichen für Nachhaltigkeit und Naturverbundenheit.

Im Februar fand ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Vorschulkinder statt,

organisiert in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz. Hier lernen die Kinder, wie sie in Notfallsituationen selbstständig und verantwortungsvoll handeln können. Soziale Kompetenzen wie Mitgefühl und Hilfsbereitschaft wurden dabei gezielt gestärkt.

Seit April nimmt die Sonnenkita an der Bewegungsinitiative „Gehubbt wie gewunn“ des Vikings Vereins aus Marnheim teil. Täglich wird gemeinsam gehüpft, gesprungen und gelacht – Kinder wie Erzieherinnen machen mit Begeisterung mit und stärken dabei ganz nebenbei ihre Fitness und Motorik.

Ein echtes Highlight war der Besuch der Albisheimer Feuerwehr im Rahmen einer Projektwoche. Die Kinder erfuhren von den Feuerwehrmännern, wie man sich im Brandfall richtig verhält – ein beeindruckendes Erlebnis, das viele bleibende Eindrücke hinterließ.

Im Juni fand schließlich das alljährliche Spielefest im Pfarrgarten statt. Wie in den Jahren zuvor trafen sich Kinder, Eltern und Erzieher zu einem



02/25 Mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald wird ein Apfelbaum gepflanzt

gemütlichen Nachmittag mit zahlreichen Attraktionen – darunter Hüpfburgen, Bastelaktionen, ein Tattoo-Stand und vieles mehr. Ein Tag voller Lachen und gemeinsamer Freude.

Ein emotionaler Höhepunkt war der feierliche Abschluss der Vorschulkinder im Dorfgemeinschaftshaus. Mit Tanz, Gesang und einer mitreißenden Theateraufführung begeisterten die Kinder ihr Publikum – darunter viele stolze Eltern und Angehörige. Der selbst gestaltete Abschluss war nicht nur ein gelungener Abschied, sondern auch ein Ausdruck der Entwicklung, die die Kinder in ihrem letzten Kita-Jahr gemacht haben.

Kaum war das Kita-Jahr beendet, begann für viele neue Kinder im August ein ganz besonderer Lebensabschnitt: der erste Tag in der Kita. Mit liebevoller Begleitung wurden sie in den Alltag eingeführt – ein neuer Anfang, der schon jetzt neugierig auf das kommende Jahr macht. Die Sonnenkita zeigt eindrucksvoll, dass auch ein kleiner



06/25

Spielefest im
Gemeindegarten

Dorfkindergarten Großes leisten kann. Mit kreativen Projekten, starken Partnern und einem engagierten Team erleben die Kinder hier ein Jahr voller Bildung, Freude und Gemeinschaft – das wie im Flug vergeht.

Snoopy, Simpsons, Micky Maus – die Albsmer Fastnacht rastet aus!

Die Albisheimer Fastnacht

Ende Februar und Anfang März 2025 hieß es in Albisheim wieder: „Helau und Bühne frei!“

Unter dem Motto „Snoopy, Simpsons, Micky Maus – die Albsmer Fastnacht rastet aus“ feierten die Albisheimer Fastnachter drei stimmungsvolle Kappensitzungen voller Humor, Musik und Lebensfreude.

Mit rund 130 aktiven Mitwirkenden boten die beiden Abendveranstaltungen ein abwechslungsreiches Programm aus Gesang, Büttensreden, Tanz, Garde und Funkenmariechen. Auch die Showtruppe sorgte mit kreativen Kostümen und schwungvollen Auftritten für beste Stimmung.

Ein Highlight war die JUKASI am Sonntag: 97 Kinder präsentierten stolz ihr einstudiertes Programm und zeigten, dass der närrische Nachwuchs in Albisheim gesichert ist.

Die Sitzung im Haus Zellertal musste am Rosenmontag zwar entfallen, wurde aber im Frühjahr nachgeholt – und die kleinen Fastnachter zauberten den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht.

Auch nach der Kampagne blieben die Narren aktiv: Beim Albisheimer Markt beteiligten sie

sich mit großem Einsatz. Die Marktparty am Freitag mit neuem Konzept wurde begeistert angenommen, und beim Festumzug war die Fußgruppe der Fastnachter ein echter Blickfang.

Am 11.11. übernahmen die Fastnachter beim traditionellen Rathaussturm wieder die Macht im Ort und läuten mit viel guter Laune die neue närrische Saison ein.



Kontakt zu den Fastnachtern

Engagierte Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen. Wer ein Teil dieser närrischen Truppe sein will, kann uns gerne persönlich ansprechen oder sich unter fastnachteralbisheim@gmail.com melden.



03/25

Das Gardebalett

Nachruf der Gemeinde Albisheim zum Tode von Altbürgermeister Gernot Fürwitt

Die Gemeinde Albisheim trauert um ihren Altbürgermeister Gernot Fürwitt; er verstarb am 20.11.2025, im Alter von 86 Jahren.

1984 erstmals in den Gemeinderat gewählt, war Gernot Fürwitt von 1989 bis 1999, insgesamt zwei Legislaturperioden lang, Ortsbürgermeister von Albisheim.

Als verantwortungsvoller Ortsbürgermeister begegnete er schon damals der existierenden Finanzschwäche mit mutigen Entscheidungen. Die wohl schwerste Entscheidung seiner Amtszeit war der Verkauf des Albisheimer Waldes am Donnersberg, unpopulär aber für die finanzielle Gesundung unumgänglich. Dies verschaffte die notwendige Luft für kommunale Entwicklungen.

Das Pfrimmstadion, die Rathaussanierung, die Kindergartensanierung, der Anschluss an das Gasnetz und Projekte der Dorferneuerung und Ortsplanung sind herausragende und nachhaltige Zeugnisse seiner Amtszeit. Nicht zu vergessen die Gründung der Vogt-Gümbel-Stiftung. Im Jahr 1990 durfte sich Gernot Fürwitt gemeinsam mit der Gemeinde nach der SWR-Sendung „Morgenläuten“ über die Schenkung von 100.000,- DM freuen. Zur Gönnerin entstand eine tiefe Freundschaft und Verbundenheit, was zu weiteren Spenden führte.



Gernot Fürwitt hat in seiner Amtszeit der Gemeinde Albisheim wieder Perspektive verschafft und den Grundstock gelegt für eine positive Zukunft von Albisheim. Gernot Fürwitt war ein liebenswerter und hilfsbereiter Mensch, bescheiden und mit ureigenem Humor, dem wir große Hochachtung zollen.

Für seine Verdienste zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger wird er einen würdigen Platz in der Geschichte Albisheims einnehmen; wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Buschwindröschen, grazile Schönheiten
soweit das Auge reicht



Ein gelber Teppich von Schlüsselblumen
überzieht die Magerwiesenflächen

Natur in Albisheim

Albisheim kann sich glücklich schätzen. Wir haben zwei Naturschutzgebiete in unserer Gemarkung, Saukopf und Osterberg. Speziell im Frühjahr werden herrliche Naturerlebnisse geboten. Zuerst färben endlose Blütenstände der Schlüsselblume und der Märzveilchen die Wiesenflächen in Gelb und Blau, die Wappenfarben der Gemeinde bevor dann im unmittelbaren Anschluss die Buschwindröschen alles in zartem weis erstrahlen lassen.

30 Jahre fest in Albisheim verankert

Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm

Soziotherapeutisches Wohnheim VIVA

Im Sommer feierte VIVA ihr 30 jähriges Bestehen in Albisheim mit einem Tag der offenen Tür. Die Besucher bekamen eine buntes Programm geboten, interessante Führungen durch die Einrichtung und guter Verköstigung

Das soziotherapeutische Wohnheim ist in Albisheim bestens integriert. Es bietet Menschen, die nicht unbedingt auf der Sonnenseite des Lebens stehen, die Möglichkeit wieder ein weitgehend selbstbestimmtes Leben unter qualifizierter Betreuung zu führen und bietet Hilfe bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Eine weitere bauliche Erweiterung in Kürze geplant ist. Die Gemeinde wird das baurechtlichen Genehmigungsverfahren nach Kräften unterstützen.



So sah "Schnetgers Schlössje" vor 30 Jahren aus, als VIVA den Ankauf tätigte. Die Einrichtung ist ein Glücksfall für die betroffenen Menschen, aber auch für den Erhalt der alten Bausubstanz. Das sozio-therapeutische Wohnheim trägt auch entscheidend zur Stärkung der gemeindlichen Infrastruktur bei.

Ehrenamtliche Arbeit zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr

Feuerwehrförderverein

30 Jahre Feuerwehrförderverein bedeutet 30 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Albisheim.

Während sich die aktive Wehr mit großem, selbstlosen Einsatz als Garant für unsere Sicherheit im Dorf um Leib und Leben, um Hab und Gut unserer Mitbürger kümmert, engagiert sich der Förderverein für die finanzielle Unterstützung der aktiven Kameraden.

Der Förderverein organisiert Veranstaltungen, um mit deren Erlösen die Wehr zu fördern. Die Teilnahme am Albisheimer Markt (Markttanz im Spritzenhaus, Marktumzug, Marktmontag bei der Feuerwehr), oder am Weihnachtsmarkt, oder am Martinsumzug mit Martinsfeuer gemeinsam mit der Kita, oder die Sommernacht am Wartturm, oder hoffentlich mal wieder die Maifeier.

Was wäre Albisheim ohne dieses Jahrzehnte lange Engagement. Da kann man als Gemeinde nur herzlichst danke sagen.

Marktsamstag
19.09.2026
TOMMY SCHALALA
Vorankündigung
Musik im Spritzenhaus
Mit neuer Speisekarte
Markt Samstag, 19.09.2026
 20:00 Uhr / Einlass ab 18:00 Uhr
Vorverkauf: 5€ Abendkasse: 7€
Kartenvorverkauf ab sofort bei ihrer Feuerwehr Albisheim
www.tommyschalala.de

Von Jahr zu Jahr steigt auch die Zahl der teilnehmenden Standbetreiber

Albisheimer Weihnachtsmarkt



Zu einem wahren Besuchermagneten entwickelt sich der Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende im Gemeindepark unterhalb der Kirche.

Veranstalter ist die Albisheimer Werbegemeinschaft unter ihrem rührigen Vorsitzenden Dennis Gerber. Ein Glücksfall für die Gemeinde, gerade in Zeiten knapper Kassen auf private Betreiber zurückgreifen zu können. Da fällt dann die Bereitstellung von Gemeindepark und Dorfgemeinschafts-

haus sowie etwas Man-Power geradezu bescheiden aus, im Gegenzug gibt es einen enormen Imagegewinn für die Gemeinde und einen festlichen Event von Bürgern für Bürger.

Der Markt lädt an drei Tagen zum Genießen, zum Staunen und gemütlichen Beisammensein ein. Von Jahr zu Jahr steigt auch die Zahl der teilnehmenden Standbetreiber. Neben Live-Musik, regionalem Kunsthandwerk in zahlreichen liebevoll dekorierten Ständen wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bei einem ausgewogenen musikalischen Rahmenprogramm solle für jedermann etwas dabei sein.

Wem der Weihnachtsmarkt etwas zu viel Trubel bereitet, der kann bei den zwischen 1.12. bis 24.12. all abendlich stattfindenden Adventstürchen, veranstaltet von Privatpersonen, Firmen und Vereinen, teilnehmen; hier geht es dann gemütlicher zu und es bleibt mehr Zeit zu persönlichen Austausch.



(Offenbarung 21,5) Gott spricht:

„Siehe, ich mache alles neu!“

Überschrieben mit diesen Worten hat der Wandel, um den sich bei den Landeskirchen dieser Zeit sehr viel dreht, eine durchaus positive Perspektive

Vielleicht wurde er deshalb auch als Jahreslosung für 2026 ausgewählt. Ob sich alles verändern wird - wer weiß das schon? Mit diesem Zuspruch erscheint jedoch die Hoffnung im Vordergrund.

Neues bringt auch neue Möglichkeiten. Lassen Menschen sich darauf ein, merken sie oft, dass der aufgebrachte Mut durchaus nützlich gewesen sein kann. Noch scheint vieles schwierig, die Veränderungen in den Landeskirchen werden als Rückschritt betrachtet. Doch was, wenn jede*r versucht, das Gute darin zu sehen? Was, wenn jede*r das gibt, was möglich ist, um Lösungen zu schaffen, die für alle tragbar sind? Eine Öffnung und Vernetzung mit anderen Gemeinden garantierten Vielfalt und Austausch.



10/25 Ordination von Hans-Peter Bürcky zum Prädikanten in der Peterskirche

Mehr Engagement von Ehrenamtlichen wird von der Landeskirche angestrebt, eine starke Umstrukturierung steht in den nächsten Jahren an. Viele Menschen tragen dazu bei, dass es weiterhin ein vielfältiges Angebot der Kirchengemeinde geben kann: Das Kinderkino wird aktuell weiter für acht Monate im neuen Jahr angeboten. Die Geburtstagsjubilare*innen werden mit einer Karte begrüßt. Es wird ab Januar 2026 wieder regelmäßige Kindergottesdienste unter der Leitung von Elisa Besand geben.

Seit 5. Oktober 2025 kann Hans Peter Bürcky als ordinierter Prädikant alle Kasualien (Trauungen, Taufen, Beerdigungen, Konfirmationen) leiten, so auch die Jubelkonfirmation 2026.



12/25 "Segensstation" auf dem Albisheimer Weihnachtsmarkt

Eine enge Zusammenarbeit, zum Beispiel mit Pfarrerin Lina Ehrmann (Göllheim) und den Mitarbeitenden des gemeindepädagogischen Dienstes in Kirchheimbolanden sowie den Prädikant*innen ermöglichen eine Vielfalt an Gottesdiensten, wie den Schlagergottesdienst, die Segensstation auf dem Albisheimer Weihnachtsmarkt oder auch die Andachten im Advent.

Zudem ist die Peterskirche ein beliebter Ort für Trauungen auch von Menschen ohne persönlichen Bezug zu Albisheim und für musikalische Veranstaltungen: am 20. Dezember 2025 wird zum zweiten Mal Tracey J. Campbell ein Gospelkonzert spielen. Und unter dem Motto „Holz trifft Blech“ gab es im Sommer ein kurzweiliges Konzert von Saxzesment mit Rhoihesse Brass. Ein Adventskonzert war wegen Terminengpässen in diesem Jahr schwierig, möglicherweise klappt das im Advent 2026.

Auch für das nächste Jahr wird es sicher weitere Ideen geben, vielleicht haben Sie Wünsche, die Sie mitteilen möchten?

Demnächst geht es mit der Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche auf die Kirchenwahlen zu. Nach sechs Jahren stehen wieder die Wahlen zum Presbyterium an. Wer sich dafür aufstellen lässt, ist aktuell noch nicht bekannt. Vielleicht können Sie sich eine Mitarbeit vorstellen, um das Kirchengemeindeleben durch Ihren Einsatz zu bereichern.



Informationen der prot. Kirchengemeinde

Melden Sie sich gerne bei den Presbyteriumsmitgliedern (Kontaktdaten im Gemeindebrief der Kirchengemeinde) oder an pfarramt-albisheim@evkirchepfalz.de.

Zertifizierung des Deutschen Wanderverbands

Rundwanderweg am Wartturm

Zahlreiche Familien mit Kindern nutzen den „Spürnasen-Weg“, auf dem auch regelmäßig geführte Wanderungen für die Kids angeboten werden. Die Infotafeln mit ihren naturkundlichen Erläuterungen werden sehr gut angenommen.



09/25 Ronald Zelt und Inge Baumbauer bei der Verleihung der Urkunde



07/25 Schautafeln am Start der beiden Wanderwege

Der Deutsche Wanderverband hat eine Zertifizierung für den kompletten Rundwanderweg auf rd. 5 km Länge ausgesprochen. Ronald Zelt und Inge Baumbauer konnten die Urkunde anlässlich der Caravan-Messe im September in Düsseldorf in Empfang nehmen. Dies sollte Ansporn sein für die Gemeinde und die Wegepaten auf dem eingeschlagenen Wege des „Wandertourismus“ im Zellertal weiterzuarbeiten.

Die erste kulinarische Weinwanderung, veranstaltet von Zeller's Weinlounge fand im Mai statt. Sie führte zahlreiche Besucher auf die herrliche Wegstrecke rund um den Wartturm. Beginnend an der Weinlounge waren insgesamt 8 Stationen abzuwandern. Essen und Trinken waren gut, so die Teilnehmer, besonders stachen die fantastischen Panoramablicke zum Donnersberg, zum Pfälzer Wald, ins Zellertal bis hin zum Odenwald auf positive Resonanz.

Weingut Bescher belebte wieder am „Vatertag“ den Wartturm und zog zahlreiche Wanderfreunde an. Es ist immer wieder faszinierend, welchen wunderbaren Ausblick man bei gutem Wetter vom Albisheimer Wahrzeichen hat.



05/25 Start zur kulinarischen Weinwanderung bei Zeller's

Auf dem Bild v. l. n. r.: Rainer Guth, Landrat Donnersberkreis; Ronald Zelt, Ortsbürgermeister, und Ehefrau; Michael Blauth, Zellers Weinlounge; Ralf Lessmeier, Landrat des Landkreises Kaiserslautern, und Ehefrau; Andreas Müller, VG Bürgermeister Lauterecken-Wolfstein; Inge Baumbauer, Beigeordnete der Gemeinde

Werde Teil unserer Feuerwehr!

Interessierte können sich jederzeit bei Wehrführer Joachim Sältzer per E-Mail an wf-albisheim@fw-vg-goellheim.de melden oder einfach bei einem der Übungsabende vorbeischauchen und hineinschnuppern - egal ob Jung oder Alt, Neubürger, mit oder ohne Feuerwehrerfahrung.

albisheim.de - Dorfleben - Einrichtungen - Feuerwehr



Wehrführer
Joachim Sältzer

Führungsteam der Feuerwehr

Stellv. Wehrführer
Michael Strack

+++ Freiwillige Feuerwehr +++ Jugendfeuerwehr +++ unterstützt und gefördert vom Feuerwehrförderverein +++

+++ **Steckbrief:** Schwerpunktfeuerwehr; 4 Fahrzeuge: Löschgruppenfahrzeug, Tanklöschfahrzeug, Mehrzweckfahrzeug, Mannschafts-transportfahrzeug; Mannschaft: 33 Feuerwehrfrauen- und Männer; Übungstermine: Freitags (alle 2 Wochen) +++

Auch 2025 ein voller Erfolg

Albisheimer „Basar(e) rund ums Kind“

„Fast schon Kaufhausatmosphäre“ hatten auch in diesem Jahr wieder die beiden Basare „Rund ums Kind“, die das Basarteam des Kindergartenfördervereins e.V. Albisheim jedes Jahr Mitte März und Mitte September veranstaltet.

Traditionell beginnt ein Basar-Tag um 9 Uhr mit dem Vorab-Einlass für Schwangere, der ihnen ein stressfreies Ausuchen ohne Gedränge ermöglicht. Währenddessen bildet sich immer schon eine lange Schlange vor der Tür, die um 9:30 Uhr dann für alle geöffnet wird.

Bei jedem der beiden Basartermine werden in der Regel rund 5000 Kleidungsstücke für Babys, Kinder und Teenager abgegeben, dann vom Basarteam und vielen helfenden Personen durchgeschaut und nach Größen geordnet schön auf Tischen und Kleiderständen präsentiert. Dazu kommen jedes Mal unzählige Spielzeuge, Bücher, Spiele und auch einiges an Ausstattung, wie beispielsweise Kindersitze, Babybetten, Kindertragen oder Fahr- und Laufräder. Auch besondere Dinge sind dabei: so gingen beispielsweise auch schon einmal ein Einrad, ein großer Spielzeugkran oder ein massives Holzschaukelpferd über die Kasse.

Da auch für das leibliche Wohl immer bestens gesorgt ist, kommen so manche Gäste auch nur vorbei, um einen Kaffee zu trinken oder ein Stück selbstgebackenen Kuchen oder eine leckere Waffel zu genießen.

Der stolze Erlös von 1124 Euro im Frühjahr diesen Jahres und 1337 Euro im Herbst geht zu 100% an den Kindergartenförderverein der Sonnenkita Albisheim. Damit können wieder viele kleine und große Wünsche der Kita-Kinder, wie Spielzeug, ein Erste-Hilfe-Lernprojekt oder auch eine Theaterfahrt erfüllt werden.

Da solche Veranstaltungen einen enormen Aufwand bedeuten und vom Ehrenamt leben, dankt das Basarteam an dieser Stelle der großartigen Gemeinschaft aus Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckern und Spendern für ihren Einsatz, genauso wie der Ortsgemeinde, die jedes Jahr die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Ein Dank geht auch an alle Kaufenden und Verkaufenden, die den Basar wieder zu einem lebhaften und gut besuchten Event gemacht haben.

Übrigens, die nächsten beiden Basartermine stehen schon in den Startlöchern: 21. März 2026 und 26. September 2026. Gerne vormerken!



Albisheimer Veranstaltungskalender 2026

04.01.	10:30	Neujahrsempfang TSG, Sportheim
10.01.	09:00	Christbaumsammlung der Feuerwehr
11.01.	15:00	Neujahrsempfang der Ortsgemeinde, DGH
16.01.	19:00	Hauptvers. SVA, Sportsschützenhaus
18.01.	13:00	Winterwanderung, Natur- und Vogelschutzverein, Start AnwesenZelt
21.01.	14:30	Seniorenkreis, Vortrag der Polizei, DGH
31.01.	16:30	Kinderkino, DHG
07.02.	19:00	Jahreshauptvers. Gesangsverein, DGH
13.02.	20:11	Kappensitzung, Pfrimmhalle
14.02.	19:11	Kappensitzung, Pfrimmhalle
15.02.	14:11	Jugendkappensitzung, Pfrimmhalle
18.02.	19:11	Schlüsselrückgabe Faschnachter, Rathaus
19.02.	12:00	Seniorenkreis, Heringssessen im DGH
28.02.	16:30	Kinderkino, DGH
14.03.	08:30	Frühstückstreff, DGH
	16:30	Kinderkino, DGH
18.03.	14:30	Seniorenkreis, DGH
20.03.	19:00	TSG Förderverein Generalvers., Sportheim
	20:00	Jahreshauptversammlung TSG, Sportheim
21.03.	09:30	Basar rund ums Kind, DGH
31.03.	19:00	Ostereierschießen, Schützenhaus
01.04.	19:00	Ostereierschießen Schützenhaus
02.04.	19:00	Ostereierschießen Schützenhaus
04.04.	14:00	Ostereierschießen Schützenhaus
05.04.	10:00	Ostereierschießen Schützenhaus
06.04.	10:00	Ostereierschießen Schützenhaus
07.04. - 10.04.		Oster-Camp (Grenzland Fussballschule)
11.04.	18:00	Schnitzelbuffet Obsthof Enders
30.04.	18:00	Tanz in den Mai
01.05.	11:00	Bahnhofsfest, Eistal-Förderverein, Bahnhof
	13:00	Schleifchen-Turnier Tennisverein
03.05.	07:00	Vogelstimmenwanderung, Pfrimmhalle
14.05.	11:00	Ausschank Weingut Bescher, Warteturm
17.05. + 16.05.		Kulinarische Wanderung rund um den Warteturm
20.05.	14:30	Seniorenkreis, DGH
13.06.	08:30	Frühstückstreff, DGH
17.06.	14:30	Seniorenkreis, DGH
20.06.	10:00	40 Jahre Jugendfeuerwehr Albisheim
21.06.	11:00	„Sommerfest“, Haus Zellertal
22.06.	19:00	Marktvorbesprechung, Haus Zellertal
29.06. - 17.07.		Sportwoche, TSG Staddion
18.07.	14:00	Naturkundliche Wanderung - 40 Jahre Natur- und Vogelschutzverein, Warteturm
01.08.	12:00	Sportschützenverein Offenes Pokal Turnier, Sportschützenhaus
03.08 - 06.08.		Fußball Sommer Camp, TSG Stadion
18.08.	19:00	Vorbesprechung Planung Albisheimer Markt

Albisheimer Markt

05.09.	08:30	Frühstückstreff, DGH
11.09.	19:00	Königsschießen, Sportschützenhaus
13.09.	11:00	Königsschießen, Sportschützenhaus
13.09.	11:00	Sattelfest, Obsthof Enders
16.09.	12:00	Seniorenkreis mit Zwiebelkuchen und neuem Wein, DHG
18.09. - 21.09.		Albisheimer Markt einzelne Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben
18.09.	18:00	Marktparty der Faschnachter
19.09.	18:00	Musik im Spritzenhaus Feuerwehr
20.09.	14:00	Marktumzug
22.09.	11:00	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr
26.09.	09:30	Basar rund ums Kind, DGH
04.10.	11:00	Erntedank-Hoffest, Obsthof Enders
21.10.	14:30	Seniorenkreis, DGH
02.11.	19:00	Terminbesprechung 2027, Haus Zellertal
06.11.	17:00	Martinsumzug, SonnenKita
06.11.	18:00	Schlachtfest, Obsthof Enders
09.11.	18:00	Gedenkfeier Geschichts- und Heimatverein an der Gedenktafel
11.11.	19:11	Rathaussturm Faschnachter
14.11.	08:30	Frühstückstreff, DGH
16.11.		Gedenkfeier Ortsgemeinde + Gesangsverein am Denkmal
18.11.	14:30	Seniorenkreis, DGH
27.11. - 29.11.		Weihnachtsmarkt im Park, Gewerbegemeinschaft
04.12.	19:00	Gedächtnisschießen Schützenhaus
05.12.	10:00	Gedächtnisschießen Schützenhaus
	16:00	Weihnachtsbaumverkauf und Glühwein, Obsthof Enders
06.12.	14:00	Seniorenweihnachtsfeier, DGH
09.12.	14:30	Seniorenkreis, DGH
12.12.	19:30	Weihnachtsbaumverkauf und Glühwein, Obsthof Enders



Öffnungszeiten und Events
Zellers die Weinlounge
unter zellers-weinlounge.de



Strausswirtschaft
Obsthof Enders 30.04 - 27.08.
jeden Donnerstag



Gottesdienst Peterskirche
jeden 2. Sonntag oder nach Ankündigung
(siehe Gemeindebrief)



Albisheimer Adventstürchen
01.12. - 24.12.